



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle staatlichen Schulen in Bayern (per  
OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
IV.10-BP4023.0/186/8

München, 22.05.2023  
Telefon: 089 2186 1693  
Name: Herr Nöbauer

**Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schuljahr 2023/2024 ist am **Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung** in der Grundsatzabteilung eine Stelle als Teilabordnung für die Dauer von in der Regel fünf Jahren neu zu besetzen.

**Referentin/Referent (m/w/d) für  
den Arbeitsbereich Gewaltprävention und  
Schulsozialpädagogik  
im Referat GA-1 Pädagogische Grundsatzfragen**

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende **Aufgaben** übernommen werden:

- Bereitstellung und Weiterentwicklung einschlägiger Konzepte und Materialien v. a. in verschiedenen Themenfeldern der Präventionsarbeit (Gewalt- und Mobbingprävention, Schutz von Kindern und Ju-

gendlichen vor sexualisierter Gewalt, Prävention vor Ausgrenzung und Stigmatisierung aufgrund der sexuellen Orientierung)

- Bereitstellung und Weiterentwicklung von Materialien für Beratungslehrkräfte, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen bzw. Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen
- Mitwirkung bei der fachlichen Unterstützung und Weiterentwicklung der Schulsozialpädagogik
- Mitwirkung bei der Konzeptionierung, Durchführung und Dokumentation von Fachtagungen
- Beratung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
- Zusammenarbeit mit der Staatlichen Schulberatung, der Bayerischen Polizei und der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

### **Anforderungsprofil**

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A12 bis A13 (Lehrkräfte im Grund- bzw. Mittelschuldienst), A13 und A14 (Lehrkräfte im Gymnasial- bzw. beruflichen Schuldienst), A13 und A13 + Amtszulage (Lehrkräfte im Realschul- bzw. Förderschuldienst) sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind. Es können sich Lehrkräfte im Schuldienst bewerben, die noch nicht an das ISB abgeordnet oder versetzt waren.

Folgende **Qualifikationen** werden vorausgesetzt:

#### Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen oder beruflichen Schulen
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerausbildungsgesetzes (BayLBG), vorzugsweise in

einer Verbindung mit einem sprachlichen oder geisteswissenschaftlichen Fach

- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit nach der Verbeamtung auf Lebenszeit oder entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- aktuelle Unterrichtserfahrung oder Tätigkeit an einer Schulberatungsstelle
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen; folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
  - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
  - Unterrichtserfolg
  - Zusammenarbeit
  - Berufskennnisse und ihre Erweiterung

#### Überfachliche Qualifikationen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zu konzeptioneller Arbeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Kreativität und Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Engagement und Flexibilität
- überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Bereitschaft und Fähigkeit, konstruktiv im Team zu arbeiten sowie Arbeitsgruppen teamorientiert anzuleiten und zu führen
- Organisations- und Verhandlungsgeschick
- gutes Zeitmanagement
- Bereitschaft, sich in die für die Erfüllung der Aufgaben erforderlichen, vom Freistaat zentral unter BayernCloud Schule bereit gestellten Anwendungen vertieft einzuarbeiten

- sichere Beherrschung der einschlägigen Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogramme
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere auch bei der Erledigung termingebundener Arbeiten

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

[http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo\\_info.pdf](http://www.isb.bayern.de/download/21635/dsgvo_info.pdf)

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die dienstliche Beurteilung 2022 sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina<sup>1</sup> enthalten müssen, sind spätestens bis zum 15.06.2023 unter der Angabe des Aktenzeichens über die Schulleitung (bei Grund- und Mittelschu-

---

<sup>1</sup> Bei Lehramt berufliche Schulen nur der Zweiten Staatsprüfung

len auch über das Schulamt; bei Beruflichen Schulen (außer FOS/BOS) und Förderschulen: auch über die Regierung; bei Realschulen und FOS/BOS: auch über die/den Ministerialbeauftragte/-n) per E-Mail in einem PDF-Dokument nur an [bewerbungen@isb.bayern.de](mailto:bewerbungen@isb.bayern.de) zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Grundsatzabteilung, Herrn OStD Philipp Reichel ([philipp.reichel@isb.bayern.de](mailto:philipp.reichel@isb.bayern.de)).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (Az. II.5-BP4010.2/23/19)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Wir danken für eine Bekanntmachung der Ausschreibung in Ihrem Kollegium.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Dr. Bettina Scherbaum  
Ministerialrätin